



Karfreitag

Gegen 14.00 Uhr war Abmarsch über einen Teil des 4,2 km langen Naturlehrpfad nach Ettenheim-Wallburg zur Mariengrotte mit Friedenskapelle. Erbaut als Erinnerung und Dank an die Heimkehr aus dem letzten Krieg (1939-45). Bei der Ankunft gab es eine es eine Überraschung, die Tochter von Wulf Guggenbühler mit Mann und Tochter hat uns mit Sekt und Kuchen empfangen. Danach ging die Gruppe nach Ettenheim-Altdorf ins Gasthaus (Pizzeria) Adler. Nach gutem Essen und Trinken bildeten sich Fahrgemeinschaften zurück zum Campingplatz.

Ostersamstag

Es gab viele Gründe zum Feiern, deshalb trafen sich die Campingfreunde, da das Wetter schlecht war, im Aufenthaltsraum. Es hatten Geburtstag Gertrud Guhr sowie Ursula Haas, der neue Wohnwagen von Werner Weber wurde eingeweiht und Armin & Helma Eulers hatten Silberhochzeit. Aus diesen Gründen wurde kräftig angestoßen und es gab drei Riesenbrezeln, belegt mit Lachs, Wurst und Käse. Eine kleine Runde machte noch eine Kaffeetafel. Gegen 18.00 Uhr bildeten sich Fahrgemeinschaften um nach Kippenheim-Schmieheim zum Brauerei-Ausschank Hieronymus zu fahren. In dem rustikalen Lokal gab es leckere Spezialitäten, sowohl zum Essen als auch zum Trinken. Org. Renate Hau.

Gründonnerstag

Anfahrt zum Campingpark Oase
Nach und nach kamen die Einheiten angereist. Nach dem der Aufbau abgeschlossen war und alle sich gestärkt hatten traf man sich im Aufenthaltsraum des Campingplatz. Wulf Guggenbühler hat alle Anwesenden begrüßt und das Programm über Ostern vorgestellt. Den Rest des Abends war gemütliches Beisammensein angesagt.



Ostersonntag

Wir trafen uns um 16.00 Uhr in Ettenheim in der Pfarrkirche St. Bartholomäus um das aufgebaute "Heilige Grab" zu besichtigen und einen Vortrag darüber zu hören. Der Maler Johann Pfunner aus Schwaz/Tirol hat es im Jahre 1778 erschaffen, er hatte schon das Bild des Ettenheimer Hauptaltars gemalt. Danach gingen bzw. fuhren wir zum Weingut und Restaurant Weber um uns kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Ostermontag

Es gab wieder etwas zu feiern, Erich Hauger hat mit uns auf 70 Jahre angestoßen, sowas musste natürlich gefeiert werden. Danach ging das abbauen los, es war ja Abreisetag.

Mein Fazit:

Auch wenn das Wetter nicht so konnte wie wir wollten (außer Karfreitag) war es ein schönes verlängertes Wochenende mit vielen Unternehmungen und Überraschungen.